

Inhalt

DOMINIK GROB	
Die dienstbare Leiche. Einleitende Bemerkungen	9
 <i><u>I. Der tote Körper in der Antike</u></i>	
KLAUS FREITAG	
Der tote Körper als Leiche und als Objekt des Totenkultes in der griechischen Antike. Historische Untersuchungen im Spannungsfeld zwischen normativem Anspruch und historischer Realität	15
DAVID ENGELS	
Zur formalen Entwicklung und politischen Manipulation des Umgangs mit dem Leichnam des römischen Kaisers	21
 <i><u>II. Der tote Körper als materielle Ressource</u></i>	
WERNER TSCHACHER	
Karl der Große: Aachens dienstbare Leiche	29
CHRISTINE KNUST	
Gestohlene Zähne, Wunderknochen und heiliges Öl. Heiligenreliquien als medizinische und ökonomische Ressource in Mittelalter und Gegenwart	36
GEREON SCHÄFER UND DOMINIK GROB	
Körperspende oder Tauschgeschäft? Der geldwerte Vorteil „gespendeter“ Leichname und seine Bedeutung für die Einordnung des toten Körpers als Ressource	42
 <i><u>III. Todeserfahrung, Thanatologie & Gesellschaft</u></i>	
JOCHEN GRÖTZBACH	
Erfahrungen mit Tod und ihre Wirkungen auf Lebensverläufe und soziale Netzwerke	49
CARMEN LUBBERICH	
Death Education and Thanatology in Germany	54

IV. Der tote Körper im Zeichen des Krieges und der Waffengewalt

GERTRUDE CEPL-KAUFMANN UND JASMIN GRANDE

Metamorphosen im Zeichen des Krieges. Literatur und Kunst als Schlachtfelder einer Ästhetik des Leibes und der Seele 61

CHRISTOPH RASS

Tote Soldaten auf den Schlachtfeldern der Weltkriege – dienstbare Leichen zwischen tabuisiertem Sterben und kollektivem Totenkult? 66

TIM OHNHÄUSER

Die Leiche als Waffe – Vom Kadaver zur biologischen Kampfstoffentwicklung 71

V. Weltanschauungen, politische Systeme und die Verwertung des toten Körpers

RÜDIGER HAUDE

Wissenschaftliche Menschenfresser. Wie der Imperialismus sich die Fremden einverleibt, um sie auszuschließen 79

RICHARD KÜHL

Haare, Zähne, Lampenschirme. Die Ausbeutung und „Verwertung“ der Häftlingsleichen in den nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern 85

VI. Der tote Körper im öffentlichen Raum

DOMINIK GROß UND ARMIN HEINEN

Die „Aneignungen“ des Leichnams. Eine Dekonstruktion der Umgangsformen mit dem toten Körper. Rumänien versus Deutschland 95

MICHAEL ROSENRETER

Aufbahrungsrituale und ihre Bedeutung für die Trauerbewältigung in den westlichen Industriegesellschaften 101

VII. Die Visualisierung des toten Körpers in kunsthistorischer Sicht

MARTINA DLUGAICZYK

Vom Inneren zum Äußeren – „Anatomische Modelle“ als künstlerisch-akademisches Lehrmittel in der Architektenausbildung 109

ANDREAS GORMANS

Scientia more anatomico – Die universale Bedeutung des Prinzips der Sektion im Kontext frühneuzeitlicher Wissensgenerierung und visueller Wissensvermittlung

113

VIII. Der tote Körper und die klinische Sektion

CHRISTOPH SCHWEIKARDT

Die klinische Sektion in der Fachzeitschrift „Der Pathologe“ 1998-2008: Argumentationsstrategien zur Bedeutung der Obduktion und zu den Ursachen ihrer Marginalisierung

119

JASMIN GRANDE

Die klinische Sektion in ärztlichen Ego-Dokumenten. Zum Stellenwert der klinischen Sektion in autobiographischen Texten von Pathologen

122

JULIA A. GLAHN

Die Sektion in überregionalen Printmedien in Deutschland. Fragwürdige Darstellung der Dienstbarmachung der Leiche

126

IX. Moderne Bestattungsformen und der Stellenwert des toten Körpers

DOMINIK GROB UND MARTINA ZIEFLE

Tote Körper und die neue Vielfalt ihrer Bestattung. Deutungsversuche eines vielschichtigen Phänomens

133

NADINE WITT UND THOMAS DICKINSON

„Cryonics“ – Die Wichtigkeit der Körper für die Unsterblichkeit

136

X. Tod und Technik in der Postmoderne

CATARINA CAETANO DA ROSA

Die Unsichtbarkeit von Unfalltoten

143

SABINE MÜLLER

Hirntod-Diagnostik und funktionelle Bildgebung

148

MARTINA ZIEFLE

Veränderungen im Umgang mit dem Tod im Zeitalter von eHealth

154